

Kurventour durch die Eifel – 210 km

Die Fahrt beginnt in Bad Münstereifel. Wenn du von Norden auf der B 51 kommst, fährst Du in den Ort, am 2. Kreisverkehr, rechtsabbiegend hinein und folgst dem Wegweiser "Adenau / Effelsberg".

Ca. 200 m nach Verlassen der B 51 biegt eine Straße links ab, unter die B 51. Dieser Straße folgst Du. Auch hier steht der Wegweiser. Bald hast Du Bad Münstereifel verlassen und durchfährst wunderschönen Eifelwald. Diese Straße geht stetig bergauf und Du folgst ihr. Irgendwann stößt Du auf einen Kreisverkehr. Hier geradeaus.

Wenn Du das Seniorenheim rechtsseitig passiert hast (hier Tempo 70!) schaust Du nach links und erblickst den Parabolspiegel des zweitgrößten Radioteleskops der Welt.



Radioteleskop Effelsberg

Technikfreaks können natürlich dem Hinweisschild zum Teleskope folgen und dieses ansehen. Den Ort Effelsberg lässt Du ansonsten im wahrsten Sinne des Wortes links liegen. Hinter einer langen Talbrücke verlässt Du Nordrhein-Westfalen und am schlechteren Zustand der Straße merkst Du, jetzt bin ich in Rheinland-Pfalz. Es rumpelt ganz ordentlich.

Es folgt die Abfahrt hinunter ins Sahrachtal und zum Ort Binzenbach. Hier musst Du scharf links abbiegen und schon geht es 3 km hinter Kirchsahr wieder hinauf auf Eifelhöhen. Du kommst nach Lanzerath und biegst rechts in den Ort ein und fährst auf der kleinen Straße weiter, bis Du Vellen erreichst.

Es folgt Ober- und Unterkrählingen und danach der von Eifelkennern geschätzter Krählinger Berg.



Krählinger Berg

Schon bist Du wieder im Sahrachtal. Im nächsten Ort, Kreuzberg überquerst Du die Ahr und dann sofort rechts auf die B 257. Der folgst Du bis Ahrbrück. Mitte des Ortes ist die nächste Ahrbrücke rechts und hier folgst du dem Schild nach Lind. Wieder geht es kurvig bergauf. Hinter Lind fährst du bergab und kannst vorher schon im Tal den Abzweig nach Obliers sehen.

Jetzt kommen einige Kehren, die man hier nicht vermuten würde. Erinnern sie doch an manche Passstrecken in den Dolomiten. Im Tal in Obliers angekommen fährst Du über eine holprige Straße nach Liers und stößt wieder auf die B 257. Und wieder rechts ab bis Dümpelfeld, auch hier rechts ab.

Am Ortseingang von Insul biegst Du schon wieder rechts ab, über die Ahr rüber und hinauf in schönen Kurven und guter Straße nach Sierscheid. Weiter durch Harscheid nach Rupperath, hier links und wieder hinunter.

Unten angekommen Blinker links und der Straße folgen bis Du wieder an der Ahr bist. Links geht es nach Schuld, aber wir fahren rechts an der Ahr entlang. Am Ort Fuchshofen siehst Du ein Viadukt. 50 Meter vor diesem links in den Ort hinein.



50 Meter vor diesem Viadukt in den Ort hinein

Aber vorher... schon wieder eine Ahrbrücke. Im Ort geht es sofort bergauf. Es gibt nur sehr wenige Straßen, die solch enge Kehren haben, vielleicht das Stilsfer Joch,

aber gottlob keine 48 Stück hintereinander. Aber wir sind ja in der Eifel und nicht in den Alpen.



Nachdem wir die Kehren hinter uns gelassen haben, genießen wir den phantastischen Ausblick nach links über die Eifellandschaft. Eine gut asphaltierte schmale Straße führt uns bis Reifferscheid.

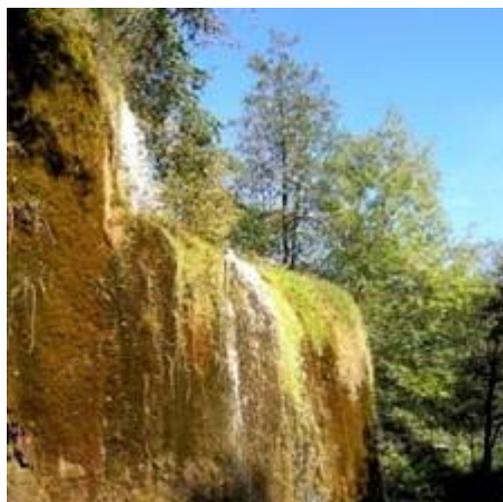
Hier an der Kirche scharf rechts ab, dann geradeaus bis Rodder. An der Kirche in Rodder links ab in Richtung Adenau. Es folgt wieder eine dieser typischen kleinen Eifelstraßen. Bald stoßen wir auf eine große Straße und hier biegen wir rechts ab, Richtungshinweis Kirmutscheid.

Wir durchfahren Wirft und erreichen eine sehr gefährliche Kreuzung der B 258, welche vom Nürburgring hinunter kommt. Wir überqueren diese Bundesstraße. - Fahranfängern und noch unsicheren Fahrern ist diese Passage zwischen Fuchshofen und Wirft nicht zu empfehlen.

Euch empfehle ich in Fuchshofen weiter an der Ahr zu bleiben. Ihr kommt nach Müsch, hier links auf die B 258 und nach 3 km an der Kreuzung rechts.-

Etwa 700 m hinter dieser Kreuzung führt die Straße bergauf, wir aber biegen in einer Rechtskurve nach links ab. Trierscheid ist der nächste Ort, gefolgt von Dankerath. Aber Vorsicht, vor Dankerath biegen wir rechts ab und es geht hinauf nach Nohn.

Hier angekommen, fahrt Ihr nach links. Aber vielleicht interessiert Euch ein in Europa einzigartiger Wasserfall, dann müsst Ihr einen Abstecher nach rechts machen und dem Hinweisschild folgen



Wasserfall bei Nohn

Aber zurück zur Kurventour. Also, von Nohn aus nach links, es folgt ein sehr schönes Waldstück und Ihr erreicht Bongard, hier durch den Ort und der nächste Ort ist Kehlberg. Wir sind auf der B 410 durch den Ort unterwegs und kommen an einen Kreisverkehr. Weiter auf der B 410 bis Hünerebach. Hier steht ein Wegweiser nach links in Richtung Welcherath.

In Welcherath angekommen, folgen wir dem Hinweisschild Nürburgring und biegen danach rechts ab. Unmittelbar hinter dem Ortseingangsschild von Drees biegen wir wiederum rechts ab und kommen über eine sehr kleine Straße, welche etwas holprig zu befahren ist nach Nitz.

Die Straße macht in Nitz einen Linksknick, dem wir folgen und einige hundert Meter nach dem Ort wird die Straße erstens besser und zweitens breiter. Dann stoßt Ihr auf die Bundesstraße 258. Hier biegt Ihr links ab und kommt durch Niederbaar, Mittelbaar und Oberbaar. Hier in Oberbaar geht es rechts ab nach Welchenbach. Weiter über eine sehr gut ausgebaute Straße hinunter nach Acht.

Hier rechts weiter hinauf nach Langenfeld. Wir biegen auf der Hauptstraße nach rechts ab, durchfahren eine Strecke den Ort. Dann folgt noch innerhalb Langenfelds der Abzweig nach links, mit dem Hinweisschild Weibern.

Es geht in einigen Kehren hinunter und nach ca. 3 Kilometern folgt eine T-Kreuzung. Hier links ab und in Weibern links in Richtung Kempenich. Es folgt die Umgehungsstraße um Kempenich herum. Dieser könnt Ihr folgen bis zur B 410. Dann links in Rtg. Nürburgring und nach ca. 2 km. rechts nach Cassel abbiegen. Ihr könnt aber auch durch den Ort Kempenich fahren. Die Strecke ist etwas kürzer. Ihr durchfahrt Kesseling -links rechts- in nördlicher Richtung und stoßt auch auf die B 410. Auch hier links - rechts nach Cassel.

Es ist eine breit ausgebaute Strecke durch den Eifelwald, die geradezu zum Gasgeben verleitet. Hinter Cassel folgt eine superschöne kleine Straße hinunter nach Heckenbach. Hier biegen wir rechts in Richtung Bad Neuenahr ab, kommen an Blasweiler vorbei und fahren auf einer sehr kurvenreichen Straße hinauf nach Ramersbach.

An der T-Kreuzung geht unsere Fahrt scharf links nach Ahrweiler weiter. Ständig führt die Straße durch dichten Wald bis nach Ahrweiler hinunter. In Ahrweiler müssten wir eigentlich nach links abbiegen, geht aber nicht, sondern wir müssen eine "Stadumrundung" immer an der Standmauer entlang drehen. Aber keine Angst, wir kommen dann bald auf die B 267. Allerdings könnte man im sehr schönen Ahrweiler eine Pause einlegen.

Auf der B 267 folgen wir immer dem Verlauf des Eifelflusses Ahr. Auch hier gibt es unzählige Möglichkeiten einer Rast. Restaurants, Cafés, Kneipen reihen sich aneinander. Man sieht, dass hier der Tourismus tobt. Hinter dem sehr bekannten Ausflugsort Altenahr folgt Altenburg.

Hier verlassen wir die B 267 nach links auf die B 257 und fahren über eine neue, große und vor allen Dingen breite Bundesstraße vom Ahrtal hinauf in Richtung Rheinbach. Nach einem Tunnel folgt in ca. 4-5 Kilometern nach links die Abzweigung

nach Kalenborn. Wir fahren durch den Ort, an Hilberath vorbei und biegen dann bald scharf links nach Berg ab. Es geht bergab und wieder bergauf nach Freisheim.



Freisheimer Berg

Wir folgen nach rechts dem Wegweiser Rtg. Bad Münstereifel und erreichen als nächsten Ort Maulbach. Auch hier wieder rechts nach Scheuren abbiegen.

Wieder folgen wir nach rechts dem Schild nach Bad Münstereifel. Hinter Scheuren zweigt unser Weg in einer Rechtskurve nach links ab.

Wir fahren durch dichten Wald, entgegen dem Titel "Kurventour" fast immer geradeaus, kommen aber vor Bad Münstereifel wieder auf kurvige Strecke. Nun habt Ihr 210 km Kurventour hinter Euch und ich hoffe, es hat Euch gefallen.